

Wer wohnt in welchem Haus?

Ob in Afrika, Asien oder Europa: Menschen leben heute überall auf der Welt in Häusern, die sich vor allem in den großen Städten äußerlich kaum noch unterscheiden. Früher war die traditionelle Bauweise viel stärker an die natürlichen Gegebenheiten angepasst und somit von Land zu Land verschieden. Besonders die nomadisch lebenden Völker, die von Ort zu Ort zogen, mussten für ihre vorübergehenden Behausungen mit dem Baumaterial zurechtkommen, das sie an Ort und Stelle fanden. Wisst Ihr, wie ihre typischen Behausungen aussehen?



1 SIOUX
Heimat: Prärie, Nordamerika
Lebensweise: Bison-Jagd, Ackerbau



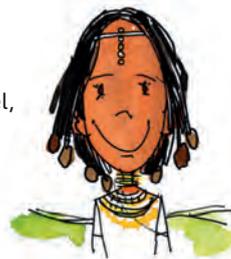
Die Bambushütte wird oft auf Stelzen gebaut, weil der Boden bei starken Regenfällen sumpfig wird.



2 BEDUINEN
Heimat: Sinai/ Arabische Halbinsel, Asien
Lebensweise: Viehzucht



Das Tipi ist ein Zelt aus kegelförmig aufgestellten Stangen, über die zusammengenähte Büffelhäute gespannt werden.



3 HIMBA
Heimat: Namibia, Afrika
Lebensweise: Viehzucht



Das Wüstenzelt besteht aus Stoff, der auf Holzpfosten gespannt wird, um vor Sonne und Wind zu schützen. Der Boden wird manchmal mit Teppichen ausgelegt.



Die Wände der Jurte bestehen aus Holzgittern, auf die Baumwolltücher und Filzmatten gebunden werden.



4 INUIT
Heimat: Arktis, Nordamerika
Lebensweise: Jagd, Fischfang



5 MONGOLEN
Heimat: Mongolei, Asien
Lebensweise: Viehzucht, Wollproduktion



Für das Iglu werden Blöcke aus fest gefrorenem Schnee herausgeschnitten und spiralförmig zu einem Kuppelbau aufgeschichtet.



Die Lehmhütte besteht meist aus Ästen und Palmblättern, verputzt mit Dung und Lehm.



6 BANAR
Heimat: Vietnam, Asien
Lebensweise: Reisanbau, Jagd

Lösungswort

1	2	3	A	4	5	6
---	---	---	---	---	---	---